Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **79 (2001)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unsere Verstorbenen
Carnet de deuil
Necrologio

Am 8. Februar 2001 verstarb im 94. Lebensjahr
unser geschätztes Gründungs- und Ehrenmitglied

Paul Iseli

Zusammen mit einigen Gleichgesinnten, und nicht zuletzt auf seine Initiative, konnte der Pilzverein Oberburg 1941 gegründet werden. Paul Iseli war auch der erste Präsident dieses Vereins und leitete ihn während fünf Jahren. In jenen schwierigen Jahren verstand es Paul durch unermüdliche Arbeit, den Mitgliederbestand zu vergrössern und dem Verein in Oberburg und in der Umgebung ein gutes Ansehen zu verschaffen. Er war immer bestrebt, trotz magerer Finanzen, die Pilzkunde zu fördern und in der Bevölkerung bekannt zu machen. Als Anerkennung seiner dem Verein geleisteten Dienste wurde Paul 1951 zum Ehrenmitglied ernannt. Ein Stellenwechsel zwang Paul, Oberburg zu verlassen und sich mit seiner Familie in Herzogenbuchsee niederzulassen. Auch hier trat er umgehend dem Verein für Pilzkunde bei, doch blieb der Kontakt zu seinem Verein in Oberburg bis ins hohe Alter immer bestehen.
Lieber Paul, wir danken dir für die Arbeit, die du für unseren Verein geleistet hast, und auch für die schönen Stunden, die wir mit dir verbringen durften. Deine Pilzlerkameraden werden dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Oberburg und Umgebung

Karl Staub

4. 3. 1921– 5. 2. 2001

Einen grossen Teil seines Lebens stellte der Verstorbene vielen Vereinen zur Verfügung. Auch der Pilzverein Zug durfte auf die Schaffenskraft und die Genauigkeit dieses aussergewöhnlichen Menschen zählen.

1963 trat Karl Staub in den Pilzverein Zug ein. Schon ein Jahr später übernahm er erste Aufgaben im Vorstand und wurde in die TK aufgenommen. Die Mykologie interessierte ihn. Mit viel Elan und Zielstrebigkeit arbeitete er sich mit jedem Jahr mehr und mehr in diese vielfältige Materie ein.
1972 wurde er zum Präsidenten des Pilzvereins Zug gewählt. Man wusste um die Fähigkeiten dieses einsatzfreudigen Menschen. Während 10 Jahren hat er vielen Ereignissen seinen Stempel aufgedrückt. 1975 organisierte er eine Pilzschutz-Ausstellung, vermutlich die erste dieser Art in der Schweiz. Mit dem ebenfalls verstorbenen Johann Schwegler (damals WK-Präsident des VSVP) hat er 1976 die Dreiländertagung in Unterägeri mitorganisiert. Unzählige Vereinsanlässe hat er mit seinen musikalischen Darbietungen verschönert. Die Handorgel war in unserer Pilzhütte auf dem Zugerberg sein ständiger Begleiter.
1980 wurde ihm für seine immensen Anstrengungen zum Wohle des Pilzvereins Zug die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Von 1982 bis 1989 trat er einen Schritt zurück, stellte aber seine grosse Erfahrung weiterhin als Vize-Präsident zur Verfügung.
Die übersichtlich gestalteten Fotoalben von fast allen Vereinsanlässen waren ein weiteres Markenzeichen von ihm. Aus Anlass des 50-jährigen Vereinsjubiläums verfasste Karl Staub 1986 eine detaillierte Jubiläumsschrift.
Den Höhepunkt seiner «Pilzler-Karriere» erreichte Kari mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten des Pilzvereins Zug.
Auch wenn es in den letzten Jahren ruhiger um ihn wurde, wir werden die Verdienste von Karl Staub in guter Erinnerung behalten.
Seiner Ehefrau Sonja und seinen Kindern entbieten wir unsere herzlichste Anteilnahme. Ein wunderbarer Mensch wird allen fehlen.

Verein für Pilzkunde Zug und Umgebung
Ruedi Greber, Präsident

Vereinsmitteilungen
Communiqués des Sociétés
Notiziario sezionale

Belp. 1. Bestimmungsabend: 23. April. Bis Ende Oktober führen wir diese Abende jeden Montag ab 20 Uhr im Gasthof «Schützen» durch. Während der Schonzeit vom 1. bis 7. Tag jeden Monats fallen die Abende aus. – Sonntag, 29. April: ganztägige Frühjahrsexkursion im Gebiet der Pilzlerhütte. Besammlung um 8 Uhr beim Bahnhof Belp. Wir benützen Privatautos. Bei der Hütte wird eine Suppe gekocht, ergänzende Verpflegung aus dem Rucksack.

Bex. Samedi 5 mai, journée de printemps UVSM, Chalet à Gobet. Dimanche 20 mai, journée familière.

Biel und Umgebung. Freitag, 27. April, 20 Uhr: Vortrag im Rest. «Bahnhof» in Brügg: «Die wundersame Welt der Pilze». Referent ist Markus Wilhelm. Eintritt frei.

Chur. Die Anlässe finden jeweils um 20 Uhr im Rest. «Steinbock» (beim Bahnhof Chur) statt. Montag, 7. Mai: Vortrag von Emmi Pahl über Kräuter und deren Heilwirkung, 2. Teil, anschliessend Monatsversammlung. – Sonntag, 10. Juni: Lilientour im Ruggeller-Riet, geführt durch Brigitte Blank. Besammlungsort wird an der Monatsversammlung im Mai bekannt gegeben. – Montag, 11. Juni: Vortrag von Ueli Senn über Buddhismus, anschliessend Monatsversammlung. – Ab 18. Juni, jeweils Montag, ab 20 Uhr: Bestimmungsabende im Rest. «Steinbock» Chur.

Einsiedeln. Zu den speziellen Vereinsanlässen (Bestimmungsabende ausgenommen) wird in der Regel eine separate Einladung mit Programm versandt. – Montag, 14. Mai: 1. Bestimmungsabend, anschliessend Bärlauchsuppe, 20 Uhr, Pilzlokal. – Samstag, 26. Mai, 8.30–11.30 Uhr: Kurzexkursion ins Unterland, Naturschutzgebiet Gäsi bei Weesen; Leitung: Hans Fluri. – Sonntag, im Juni: Frühjahrswanderung mit den Glarner Pilzfreunden. – Samstag/Sonntag, 23./24. Juni: Frühjahrsseminar mit Walter Pätzold, Einführungskurs für Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldung bei O. Rohner: E-Mail: o.rohner@bluewin.ch oder Tel. 055 442 58 28. – Montag, 25. Juni: 2. Bestimmungsabend, 20 Uhr, Pilzlokal. – Sonntag, 8. Juli: geführte geologisch-botanische Wanderung zur Alp Hinterofen (Alpenblumen!); Leitung: Heinz Winterberg. – Montag, 13. August: Bestimmungsabend im Wald mit anschliessendem Grillieren, bei Emil Zehnder im Duli, 18 Uhr. Treffpunkt Kirche Bennau. – Montag, 3. September: Exkursion für jedermann, insbesondere Wochenendbeschäftigte, 9.30 Uhr. Treffpunkt Kirche Willerzell; Leitung: Franz Baumeler. – Montag, 3. September: 3. Bestimmungsabend, 20 Uhr Pilzlokal. – Montag, 10. September: 4. Bestimmungsabend, 20 Uhr, Pilzlokal. – Sonntag, 16. September: eintägiger Ausflug ins Unterland; Leitung: Bernd Grosser und Franz Baumeler. – Montag, 24.